

# Europäischer Wettbewerb

Fritz-Baur-Grundschule  
Mimmenhausen

Quelle:  
Südkurier/05.07.2017



Prämierte Malkünstler von der Fritz-Baur-Grundschule Mimmenhausen (von links): Lorenzo Barone, Beatrice Barbu, Henry Keßler, Maximilian Benz, Finja Salzmann, Felix Rummel und Pauline Allgaier. Beglückwünscht wurden sie von Kunstlehrerin Manuela von Drateln und Rektor Stefan Neher. BILD: PETER SCHÖBER

# Europäischer Wettbewerb

## Fritz-Baur-Grundschule Mimmenhausen

### Großer Auftritt für kleine Künstler

Fritz-Baur-Grundschüler zeigen Bilder in Sparkassen-Kundenhalle

**Salem** (as) Feste und Bräuche spiegeln sich in den 31 Bildern wider, die zurzeit in der Kundenhalle der Sparkasse Salem-Heiligenberg zu sehen sind. Gemalt wurden sie von Schülern der Fritz-Baur-Grundschule in Mimmenhausen.

Kunstlehrerin Manuela von Drateln hat mit den Klassen 1b und 4a und mit einigen Schülern von der Künstler-Arbeitsgemeinschaft an dem europäischen Malwettbewerb für Schulen teilgenommen, der vor 64 Jahren ins Leben gerufen wurde. Dieses Jahr stand er unter dem Motto „Europa zwischen Tradition und Moderne“.

Die schönsten und originellsten Bilder der Schüler sind in der Sparkasse an der Schlossseeallee nun ausgestellt. Bei

einer Vernissage, der neben den kleinen Künstlern auch eine stattliche Anzahl von Eltern und Großeltern beiwohnten, wurde der Vorhang gelüftet. Der Stolz war den Kindern ins Gesicht geschrieben, als sie ihre Werke an prominenter Stelle wiedersahen.

„Es freut uns, dass unsere Kundenhalle für die nächste Zeit einen so schönen Blickfang bekommen hat“, lobte Siegfried Amann von der Sparkasse Salem-Heiligenberg die Kreativität, die die erst sechs- und zehnjährigen Kinder an den Tag gelegt haben. Gleichzeitig wünschte er sich, dass sie einmal Feste und Bräuche auch weiterpflegen würden. Denn sie seien, so Siegfried Amann, „ein fundamentales Element unserer Gesellschaft“.

Dass die jungen Künstler in Festen und Bräuchen schon fest verwurzelt

sind, davon geben ihre Bilder Zeugnis. Vor allem die Fastnacht, die in der Region einen hohen Stellenwert hat, haben die Kinder häufig in ihre Bilder transportiert. Wie beispielsweise Pauline Allgaier. Sie hat mit ihrem Selbstbildnis als Clown einen Landespreis und das Buch „Meine große Malschule“ erhalten. Ortspreise erhielten Finja Salzmänn, Maximilian Benz, Beatrice Barbu, Henry Kessler und Lorenzo Barone. Felix Rummel bekam von der Stuttgarter Jury sogar zwei Ortspreise zugesprochen.

Die Preise überreichte im Rahmen der Vernissage Stefan Neher, Rektor der Fritz-Baur-Grundschule. Er freute sich, dass mit der Ausstellung in der Sparkasse auch außerhalb der Schule „sichtbar wird, welche Talente unter unseren Schülern vorhanden sind“.

# Europäischer Wettbewerb

Fotos der Vernissage  
am 26.06.2017



# Europäischer Wettbewerb

Fotos der Vernissage  
am 26.06.2017



# Europäischer Wettbewerb

Fotos der Vernissage  
am 26.06.2017



# Europäischer Wettbewerb

Fotos der Vernissage  
am 26.06.2017



# Europäischer Wettbewerb

Fotos der Vernissage  
am 26.06.2017

